CHRONOLOGIE DER IG LEHM 1985 – 2016

ANLÄSSLICH DER FEIER DES 20-JÄHRIGEN JUBILÄUMS AM 6. NOVEMBER 2016 IM ÖKOZENTRUM LANGENBRUCK

JAHRESVERSAMMLUNG GV J

16.10.1985
BRIEF BOSCO BÜHLER (SIB) >
GEGENSEITIGE FREIMITGLIEDSCHAFT

1986
MITGLIEDERBEITRAG 50.- (30?)

1991
MITGLIEDER-BEITRAG WIRD
ERHÖHT VON 30.- AUF 50.-

PRAXIS WORKSHOPS KURSE

6.7.1985
RIEDT BAUSTELLE

1986
ERSTE KONTAKTE ZU ZIEGELEI BRAUCHLI

1986
LEHMHAUSPROJEKT
BERTRAM STEINEGGER

28.7.-29.8.1986
BAUARBEITEN IN LANGENBRUCK

1987
KURS IN LANGENBRUCK
BEA STEINER, JÜRG WEIBEL

1987
ANBAU IN SALEZ
UELI SOOM

1988
UMBAU AESCH UND BITTWIL
ANNE-LOUISE HUBER
ANDY REUSSER

1988
ZUSAMMENARBEIT MIT BERNER
JUGEND BAUT (RISCHE)

1988
BÜRONEUBAU SCHATTWEID

JULI 1989
1. KURS FÜR NADEL-ABSOLVENTEN
AN DER ETH (FORSCHUNGSGRUPPE)

WINTER 1990
BESICHTIGUNG LEHMHAUS SARMENSTORF
AUSFÜHRUNG ROGER FISCHER

JULI 1990
2. KURS FÜR NADEL-ABSOLVENTEN
AN DER ETH (FORSCHUNGSGRUPPE)

1991
RENOVATION SCHULHAUS THUNDORF
(FORSCHUNGSGRUPPE)

1991
1. KURS IM ZIEGELEIMUSEUM

1992
BAUBEGINN IN DER FELSENAU
ARWED JUNGINGER ALS
KONTAKTPERSON

1992
KURS IM ZIEGELEIMUSEUM:
LEHMOBERFLÄCHEN

BESICHTIGUNGEN TREFFS B

AB 8.8.1985
TREFFEN IM KANZLEISCHULHAUS

19.9.1985
STRUKTURDISKUSSION

16.-17.8.1986
BURGENFAHRT MIT FELIX NÖTHIGER, GR
ERSTE KONTAKTE ZU ZIEGELEI BRAUCHLI
DISKUSSION UM VERPFLICHTUNGEN

1987
EXKURSION LEHMHAUS
IN WALTENSCHWIL
BERTRAM STEINEGGER

6.6.1989
BESICHTIGUNG ZIEGELEIMUSEUM
CHAM

4.7.1989
2. EXKURSION NACH WALTENSWIL
ZU BETRAM STEINEGGER

3.7.1990
BESICHTIGUNG HAUS JESTETTEN

4.8.1992
BESICHTIGUNG METTMENST
ROGER FISCHER

SITZUNGEN VORTRÄGE THEO

15.6.1985
ERSTE SITZUNG
RESTAURANT NEUHOF, BACHS

5.7.1985
2. SITZUNG:
PROJEKTE SCHAFSTALL IN LANGENBRUCK UND
RIEGELAUSFACHUNG IN RIEDT/NEFTENBACH
BERNER JUGEND BAUT
KONTAKTE ROGER KRÖTZ
„WAS SOLL IG-LEHM?“

1986
DISKUSSION UM VERPFLICHTUNGEN

1986
GASTREFERAT
ERNST STURZENEGGER

1987
ANNE-LOUISE HUBER
LEHMVORTRAG IN FELSENAU

1988
SIA-NORMEN IN ANGRIFF NEHMEN

DEZ 1989
PROSPEKT WIRD KREIERT

22.5.1991
NEUES ZENTRALSEKRETARIAT
IN WIL, ZH

1991
NEUE STRUKTURDISKUSSIONEN

1991
KANZLEIZENTRUM GESCHLOSSEN
> REST. LINDT-ESCHER

1991
PROSPEKT ENTSTEHT UNTER
AEGIDE VON HANSUELI REUSSER
UND ROLF BOLLMANN

REISEN MESSE DVD MEILENS

4.7.1985
EINLADUNG ERSTES TREFFEN
ROGER FISCHER

ANLIEGEN:
LEHMVORKOMMEN ERFORSCHEN
ALTE LEHMHÄUSER
LEHM-MISCHUNGEN > BAUSTOFFE
LEHMBAU-MASCHINEN
LEHM PRÜFEN
BAUPROJEKT ZUM „ÜBEN“

21.11.1985
DIE GRUPPE NENNT SICH
„GENOSSENSCHAFT LEHMWERK“
„FIRMENGRÜNDUNG JA/NEIN ?“

20.6.1986 FIRMENGRÜNDUNG ROGER FISCHER
> DISKUSSION UM MITTRAGEN DURCH ÜBRIGE

AB 4.6.1986
DIE GRUPPE NENNT SICH „LEHMGRUPPE“
DISKUSSION UM FORM UND INHALT

AB 2.12.1986
DIE GRUPPE NENNT SICH „IG-LEHM“

4.4.1989
SITZUNG IN SOLOTHURN

19.-23.5.1989
EXKURSION IN DIE DAUPHINÉE

20.3.1991
1. ETH-TAGUNG MIT AUSSTELLUNG
(SIA BROSCHÜRE D-077)

LEHMBAUREGELN
SIA D 077 BAUEN MIT LEHM
FORSCHUNGSGRUPPE LEHMBAU
ETH ZÜRICH (PROF. HANS HUGI)
ANNE-LOUISE HUBER
THOMAS KLEESPIES

30.-31.8.1991
EXKURSION NACH SÜDDEUTSCHLAND

1992
BEITRITT ZUM SIB ALS IG-LEHM,
FACHGRUPPE SIB

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
J F M A M J J A S O N D	J F M A M J J A S O N D	J F M A M J J A S O N D	J F M A M J J A S O N D	J F M A M J J A S O N D	J F M A M J J A S O N D	J F M A M J J A S O N D	J F M A M J J A S O N D

TEILNEHMER 1. SITZUNG:
FABIAN ULLMANN, STADEL
WERNER SPEICH, ENNENDA
UELI SOOM, UZNACH
FAM. SCHWALLER, ILLNAU
SUSANNE NESSENSOHN, FRAUENFELD
ANNE-LOUISE HUBER, ZÜRICH
KURT [...], GLARUS
ROGER FISCHER, OTTENBACH

WAS WAREN DIE BEWEGGRÜNDE DAMALS UND HEUTE SICH MIT LEHM ZU BESCHÄFTIGEN? WAS WAREN DIE VISIONEN ALS DIE IG LEHM GEGRÜNDET WURDE? WAS SIT DAVON GEBLIEBEN, VERLOREN GEGANGEN UND WAS WÄRE WÜNSCHENSWERT? WIE SPIELEN PRAXIS UND THEORIE ZUSAMMEN? WIE WURDE DER WISSENSDURST GESTILLT UND WIE FUNKTIONIERTE DER FACHLICHE AUSTAUSCH? WELCHE ROLLE SPIELTEN AUSLANDSAUFENTHALTE IN AFRIKA ODER SÜDAMERIKA? ZWAS WAREN DIE PIONIERBAUTEN UND LEUCHTTURMPROJEKTE?

DIESE DARSTELLUNG IST NATÜRLICH NICHT VOLLSTÄNDIG. HIER IST PLATZ FÜR ERGÄNZUNGEN, ERINNERUNGEN, FOTOS, ETC.

JAHRESVERSAMMLUNG GV JAH
BAUSTELLEN PRAXIS WORKS
ESICHTIGUNGEN TREFFS BESIC
ORIE TAGUNGEN SITZUNGEN V
STEINE REISEN MESSE DVD M

NOV 1994
SIB FACHGRUPPE IG LEHM
75 MITGLIEDER

80 MITGLIEDER
45 EINZELMITGLIEDER
35 FIRMENMITTGLIEDER

ETTEN

1993
BEGINN LEHMBAUKURSE ZUSAMMEN MIT CARLO BAGNIÈRES

14./28.8.1993
LEHMBAUPRAXISKURSE
ZIEGELEIMUSEUM

23.8.1993
BESICHTIGUNG
LEHMAUSFACHUNGEN
HÜNTWANGEN/BUCHENLOO-WIL

1993
ZUNEHMENDE INFORMATIONSFLUT AUS DEM SEKRETARIAT

LEHMBAUTAGE 93
DVL IN WEIMAR
5 IGL-MITGLIEDER

1993
KONTAKTE ZUM DACHVERBAND
LEHM DEUTSCHLAND
>BEITRITT

22.2.1994
RESTAURIEREN VON LEHMBAUTEN
URS WEBER

1994
FLECHTWERKKURSE
EDI DEMUTH

26.1.1994
HEILEN MIT LEHM
CHRISTOPH METZLER

1994
LEMBAUKURSE
SAMI WEISSER

1994
MASCHINEN-POOL

1994
LEHMTRÄFF
PUTZE UND LEICHTLEHM
ROLF BOLLMANN

29.4.1994
INPUT AUSTRALIEN
STAMPFLEHMHAUSBAU
SAMI WEISSER

19.5.1994
VORTRAG WELLERBAU
ANNE-LOUISE HUBER

APRIL 1994
LEHMBAUREGELN
SIA D 0111 REGELN ZUM BAUEN MIT LEHM
SIA D 0112 LEHMBAU-ATLAS
FORSCHUNGSGRUPPE LEHMBAU

1994
DRS3-SENDUNG ÜBER LEHMBAU

MÄRZ 1994
ETH-TAGUNG

AB MAI 1994
LEHMKURSE
VIA FELSENAU, BERN

9.7.1994
LEHMOFENBAUKURS
ETTINGEN BL
ROLF FISCHLER

22.6.1994
BESICHTIGUNG IN THERWIL
STAMPFLEHMWAND
ROLF BOLLMANN, RAINER HETTENBACH

23.7.-3.8.1994
OPENAIR IN LEHM
FRICK

KURSE FÜR GESTALTUNG MIT LEHM UND NATURFARBEN
6.-8.10. 1994
MAUERN MIT LEHMSTEINEN
1.-3. 12.1994
GESTALTERISCHES ARBEITEN
ROGER FISCHER, ROLAND HÜSSER-BARP, CARLO VAGNIÈRES

OKT/NOV 1994
KURS MEISTERSCHWANDEN LEHM UND FARBE

AB SEPT 1994
BAUSTELLE
BEINWIL

1.-3.12.1994
KURS
GESTALTERISCHES ARBEITEN
ROGER FISCHER

1994
DIENSTLEISTUNGSLISTE

30.9.-3.10.1994
LEHM 94 IN AACHEN
INTL. FORUM FÜR KUNST UND BAUEN MIT LEHM

26.9.1994
VORTRAG
LEHMBAUSTELLE BEINWIL
TH. LOOSLI

28.10.1994
BERICHT VON WEIMAR

25.-29.8.1994
REISE WEIMAR

1994
VIEL VORBEREITUNG SWISSBAU 95 UNTER AEGIDE VON RAINER HETTENBACH

FILM
»PRIMA MATERIA«
VADIM JENDREYKO IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER FORSCHUNGSGRUPPE LEHMBAU

1995
KURSE „LEHM FARBE GESTALTUNG“
SIB, FACHGRUPPE IG LEHM
DIVERSE KURSE ZU LEHMBAU SOWIE NATURFARBEN, FARBGESTALTUNG, FENG-SHUI
ROGER FISCHER, CARLO VAGNIÈRES

1.7.1995
LEHMBAUPRAXISKURS
OEKOZENTRUM WINTERTHUR
RALPH KÜNZLER

ZW. 10.6. UND 7.10.1995
FÜNF EINTÄGIGE KURSE
ROLF BOLLMANN, SAMI WEISSER

24.6.1995
PIZZA-/ LEHMOFENBAU
OEKOZENTRUM WINTERTHUR
RALPH KÜNZLER

1995
KOORDINATION DER KURSTÄTIGKEIT MIT ÖZ WITHERTHUR UND KONSTANZER LEHMBAUWOCHE

27.7.1995
VORFÜHRUNG
LEHMSTEINPRESSEN
RUPPERSWIL
ST. PIERRE LEHMSTEIN

1995
DIVERSE ARBEITSGRUPPEN:
SWISSBAU
KURSE
STRUKTUR

1995
IDEE ZUKUNFTSWERKSTATT LEHMDORF
EGLISTRASSE

1995
„IMMER WENIGER PROGRAMM, IMMER MEHR MITGLIEDER UND ORGANISATIONSAUFWAND“

1995
NEUE STRUKTURDISKUSSION ÜBER KOORDINATION UND FINANZIELLE VERANTWORTUNG

3.10.1995
VORTRAG ZU SCHULUNGSZENTRUM IN INDIEN
ANNE-LOUISE HUBER

9.-10.02.1995
SWISSBAU BASEL: *IG LEHM*
FACHTAGUNG
»PRIMA MATERIA«

7.-11.02.1995
SWISSBAU BASEL: *IG LEHM*
SONDERSCHAU LEHMBAU
»PRIMA MATERIA«

3.11.1995
ERÖFFNUNG KURSRAUM
EGLISTRASSE, ZÜRICH
ROGER FISCHER
HELEN REMONDINO
CHRISTOPH ZIHLMANN

JUNI 1996
1-WÖCH. LEHMKURS
ARWED JUNGINGER, ROLF NYDEGGER

4.5.1996
LEHMPRÜFMETHODEN
ZÜRICH
SAMI WEISSER, ROLF BOLLMANN

13.6.1996
LEHMTRÄFF IN DER VIA FELSENAU UND IN HITZKIRCH

1996
TREFFEN ZU ICOMOS
& LEHMBAU

1996
VORBEREITUNG DER VEREINSGRÜNDUNG

1996
VORBEREITUNG DER SWISSBAU 97

2.11.1996
GRÜNDUNG IG LEHM
FACHVERBAND
IM RAHMEN DER SIB
BAHNHOFBUFFET OLTEN

31.01.1997
BUDGET-GENERALVERSAMMLUNG
REST. MÜNCHNERHOF, BASEL

1997
KURSE „LEHM FARBE GESTALTUNG“
SIB, FACHGRUPPE IG LEHM
DIVERSE KURSE ZU LEHMBAU SOWIE NATURFARBEN, FARBGESTALTUNG, FENG-SHUI

28.1.-1.2.1997
SWISSBAU BASEL: *IG LEHM*
SONDERSCHAU: BAUEN UND GESTALTEN MIT LEHM
»PRIMA MATERIA«

22.11.1997
BUDGERT-GENERALVERSAMMLUNG
HOTEL KRONE, SOLOTHURN
VORSTELLUNG VON PROJEKTEN IN TRIESEN/RHEINTAL, ARAI/INDIEN, KLEINLÜTZEL

8.11.1997
TAGESKURS LEHMBAU FÜR EINSTEIGER
ROGER FISCHER

24.-25.10.1997
FACHKURS LEHMBAU 2, VERARBEITUNG
SURSEE
ROLF BOLLMANN, RALPH KÜNZLER, SAMI WEISSER

13.6.1998
RECHNUNGS-GENERALVERSAMMLUNG
HOTEL WARTMANN, WINTERTHUR

1998
KURSE „LEHM FARBE GESTALTUNG“
SIB, FACHGRUPPE IG LEHM
DIVERSE KURSE ZU LEHMBAU SOWIE NATURFARBEN, FARBGESTALTUNG, FENG-SHUI

9.-14.2.1998
LEHMBAUWOCHE SURSEE
U.A. LEHMBAUKURSE 1-3
THEORIETEIL UND PRAXISTAGE
FÜR VERTIEFUNGSMODUL IN WEITERBILDUNG BAUBIOLOGIE/-ÖKOLOGIE DES SIB
ROLI HÜSSER, ANNE-LOUISE HUBER
ROLF BOLLMANN, SAMI WEISSER

21.11.1998
BUDGERT-GENERALVERSAMMLUNG
RESTAURANT FELSENAU, BERN

29.5.1999
RECHNUNGS-GENERALVERSAMMLUNG
REST. STERNEN, RÜTI ZH

25.9.1999
STAMPFLEHM IN WIL
RALPH KÜNZLER, ROLF BOLLMANN

28.8.1999
KURS GRUNDLAGEN BIS BAUTECHNIKEN
INSTITUT FÜR BAUBIOLOGIE, ZÜRICH
ANNE-LOUISE HUBER, ROLAND HÜSSER

SEPT 1999
PRAXISTAGE LEHMBAU, SURSEE
U.A FÜR VERTIEFUNGSMODUL IN WEITERBILDUNG BAUBIOLOGIE/-ÖKOLOGIE DES SIB
ROLF BOLLMANN, HUBERTUS BACH, RALPH KÜNZLER

25.-27.11.1999
GESTALTUNGSKURS
MIT LEHM UND FARBE
SURSEE
RALPH KÜNZLER, ROLF BOLLMANN

20.11.1999
RECHUNGS-GENERALVERSAMMLUNG
REST. SCHLÖSSLI, MEGGEN/LU

10.1.2000
ZUKUNFT-WERKSTATT IG-LEHM
OLTEN
RAINER HETTENBACH

26.-29.4.2000
MODUL SIB
PRAXIS-GRUNDLAGEN
VON PLANUNG BIS AUSFÜHRUNG
WALLISELLEN
RALPH KÜNZLER, ROLF BOLLMANN, ROLAND HÜSSER

4.3.2000
LEHMBAUPLANUNG AM SIB ZÜRICH
DER BAUSTOFF LEHM IN UNSERER ARCHITEKTUR
ARWED JUNGINGER, SAMI WEISSER

2.-3.6.2000
BAUEN MIT LEHM IN BALLENBERG

2000
KURSGRUPPE LEHM RAUM

23.-24.6.2000
BAUEN MIT LEHM IM BESTAND
TRADITIONELLE TECHNIKEN

1.7.2000
LEHM-RAUM-EXKURSION
ZH OBERLAND
RALPH KÜNZLER, ROLF BOLLMANN

12.-14.10.2000
MODUL SIB
SURSEE
ROLF BOLLMANN, SAMI WEISSER, HUBERTUS BACH, ROLAND HÜSSER

23.-25.11.2000
LEHM UND RAUM, PRAXISKURS
SURSEE (AUSBILDUNGSZENTRUM BAUMEISTERVERBAND?)
RALPH KÜNZLER, ROLF BOLLMANN

2.12.2000
BUDGET-GENERALVERSAMMLUNG
VILLA SAMARKAND, WINTERTHUR
GV-BESICHTIGUNGEN IN WINTERTHUR

2001
INTERNET-AUF

1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001

J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J

ANWESENDE DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG:

EDWIN DEMUTH
HELEN REMONDINO
RAINER HETTENBACH
URS WEBER
ARWED MEIER-JUNGINGER
THOMAS HESS
MONIKA RAU
ANDY FREY
CHRISTOPH ZIHLMANN
ROLAND ZEHNDER
ERNST STURZENEGGER
THOMAS KLEESPIES
RENÉ SPÜHLER
CHRISTOPH METZLER
RALPH KÜNZLER
ROLAND HÜSSER-BARP
PAUL WOLF
MARCO VON WYL
HANSUELI REUSSER
ROLF BOLLMANN
ANNE-LOUISE HUBER
GERI VON ARX
SAMI WEISSER
URS HAUSSER

ANNE-LOUISE HUBER ANNE-LOUISE HUBER ANNE-LOUISE HUBER ANNE-LOUISE HUBER ANNE-LOUISE HUBER ANNE-LOUISE HUBER ANNE-LOUISE HUBER ANNE-LO
HELEN REMONDINO HELEN REMONDINO HELEN REMONDINO HELEN REMONDINO HELEN REMONDINO HELEN REMONDINO HELEN REMONDINO HE EDWIN DEMUTH E
EDWIN DEMUTH EDWIN DEMUTH EDWIN DEMUTH EDWIN DEMUTH EDWIN DEMUTH EDWIN DEMUTH EDWIN DEMUTH EDWIN DEMUTH EDWIN DEMU
MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RA
HANSUELI REUSSER HANSUE THOMAS HESS THOMAS HESS THOMAS HESS THOMAS HESS THOMAS HESS THOMAS HESS THOMAS HESS TH

THOMAS KLEESPIES THOMAS KLEESPIES THOMAS KLEESPIES THOMAS KLEESPIES THOMAS KLEESPIES THOMAS KLEESPIES
CHRISTOPH METZLER CHRISTOPH METZLER CHRISTOPH METZLER CHRISTOPH METZLER CHRISTOPH METZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER R
ERNST STURZENEGGER ERNST STURZENEGGER ERNST STURZENEGGER ERNST STURZENEGGER ERNST STURZEN RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER
CHRISTOPH ZIHLMANN CHRISTOPH ZIHLMANN CHRISTOPH ZIHLMANN CHRI ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWE

CHRISTOPH ZIHLMANN CHRISTOPH ZIHLMANN CHRISTOPH ZIHLMANN CHRI ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWE

? WELCHE VERÄNDERUNGEN GAB ES SEITHER IM SCHAFFENSBEREICH DES LEHMBAUS, BEI DEN BAUHERREN, IM BAUSTOFFHANDEL UND DARUM HERUM? WAS MÖCHTEN WIR GERNE WEITERVERMITTELN? WAS WURDE ÜBER DIE ZEIT HINWEG ALLES ERREICHT? WAS WOLLTEN DIE MITGLIEDER? WAS HAT MAN AUSPROBIERT? WELCHE LEHREN DARAUS GEZOGEN? WELCHE PROJEKTE WURDEN ENTWICKELT? IN WELCHER FORM WAREN DIE MITGLIEDER BETEILIGT? WÄRE DIE ENTWICKLUNG AUCH OHNE DIE VERBINDUNG ZUER HOCHSCHULE/ FORSCHUNGSGRUPPE AN DER ETH SO

75 MITGLIEDER
39 EINZELMITGLIEDER
36 FIRMENMITTGLIEDER

68 MITGLIEDER
33 EINZELMITGLIEDER
35 FIRMENMITTGLIEDER

93 MITGLIEDER
49 EINZELMITGLIEDER
44 FIRMENMITTGLIEDER

106 MITGLIEDER
54 EINZELMITGLIEDER
52 FIRMENMITTGLIEDER

109 MITGLIEDER
58 EINZELMITGLIEDER
51 FIRMENMITTGLIEDER

HRESVERSAMMLUNG GV JA

9.6.2001
RECHNUNGS-GENERALVERSAMMLUNG
RESTAURANT FELSENAU, BERN
GV-BESICHTIGUNG VIA FELSENAU

17.11.2001
BUDGET-GENERALVERSAMMLUNG
GEWÜRZMÜHLE, ZUG
WERKSCHAU MITGLIEDER

23.11.2002
GENERALVERSAMMLUNG
CASA FIDELIO, NIEDERBUCHSITEN
GV-BESICHTIGUNG GEMEINSCHAFT
LEHMARBEITEN SAMT LEHMKUPPEL

22.11.2003
GENERALVERSAMMLUNG
GUNDELDINGERFELD, BASEL
GV-BESICHTIGUNG GUNDELDINGERFELD
UMNUTZUNGSPROJEKT, IG LEHM BÜRO

20.11.2004
GENERALVERSAMMLUNG
SCHLOSS GLARISEGG, STECKBORN TG
GV-BESICHTIGUNG GÄSTEZIMMER
BIOLENZ WEINKELLER
VORTRAG CHRISTOPH ZIHLMANN

26.11.2005
GENERALVERSAMMLUNG
RIGI HOSTELLERIE, RIGI KALTBAD

18./19. 11.2006
GENERALVERSAMMLUNG
GASSER BAUMATERIALIEN AG CHUR, HALDENSTEIN
WANDERUNG RHEINSCHLUCHT
CURLINGTURNIER
WELLNESS HOTEL WALDHAUS FLIMS

24./25.8.2007
RETRAITE
STETTEN, ELSASS

17./18. 11.2007
GENERALVERSAMMLUNG
EHEM. SCHULHAUS HÜHNERBACH, LANGNAU I.E
GV-BESICHTIGUNG EHEM. SCHULHAUS &
GEMEINSCHAFT OBERTHAL
WANDERUNG ZUM BERGHOF STÄRENEGG,
HOF SCHAFTELENGRAT

SHOPS KURSE BAUSTELLEN

7.9.2002
WORKSHOP SURSEE
ÜBERSICHT LEHMPRODUKTE

14-16.5.2004
WORKSHOP
GESTALTEN MIT LEHM
GLARISSEGG STECKBORN

25.-31.8.2004
WORKSHOP
LEHMPUTZ AUF STROHBALLEN
WAHLEN

12-13.5.2005
WORKSHOP
STAMPFLEHMWAND
HELLIKON
ROLF BOLLMANN

29.6.-2.7.2005
WORKSHOP FLIMS
LEHMOFENBAU
RALPH KÜNZLER, MARTIN
MEILER

21.-22.10.2005
KURS OBERFLÄCHEN-
BEARBEITUNG
LÜSSLINGEN

12.5.2006
WORKSHOP
WANDHEIZUNG
STROBA

8.-9.9.2006
WORKSHOP
LEICHTBAUKONSTRUKTIONEN
LANATHERM

27.-28.4.2007
WORKSHOP
LEHM UND OBERFLÄCHENGESTALTUNG
LANATHERM, SENNWALD SG

2008
OFENBAU-WORKSHOP
RALPH KÜNZLER

JUNI 2008
PRAXIS-WORKSHOP
SPRITZTECHNIK
EFH DORNACH

JUNI/ JULI 2008
PRAXIS-WORKSHOP
WELLERBAU
EFH DEITINGEN SO
CHRISTOPH ZIEGERT

HERBST 2
GESTALTU
FARBEN-F

18.10.2008
PIGMENTE IN D
LAUSEN

CHTIGUNGEN TREFFS BESIC

15.-16.4.2005
LEHM-AKTION CS
PARADEPLATZ ZÜRICH
MARTIN ROTH/ IG LEHM

13.5.2005
BAUSTELLENTREFF
HELLIKON
ROLF BOLLMANN

11.5.2007
WERKBESICHTIGUNG
HAGA RUPPERSWIL AG
BESICHTIGUNG BAUTEN IN
AARAU/BREMGARTEN

16.6.2007
EXKURSION
BESICHTIGUNG EAWAG-GEBÄUDE
DÜBENDORF

2008
ENERGIE-APÉRO
1. MINERGIE-P MFH-NEUBAU BL
MFH PARADIESHOF, ITINGEN BL
BÜRO DEGEN HETTENBACH MÜLLER

20.8.2008
BAUSTELLENTREFF
WELLERBAU
DEITINGEN

VORTRÄGE THEORIE TAGU

25.-27.9.2003
INTL LEHMBAUTAGE BERLIN

2004-2005
AUFNAHMEN ZUM DVD 2
ANDI EMPL

2004
INTL LEHMBAUTAGE BERLIN
LEHM 2004 LEIPZIG?
PRÄSENTATION DER IG LEHM

EILENSTEINE REISEN MESS

TRITT LANCIERT

ÜBERGABE SEKRETARIAT
EDI DEMUTH AN RAINER
HETTENBACH

TAGESAUSFLUG
RUGGELL, TRIESEN
VORARLBERG

9.-12.9.2004
ON TOUR SÜDTIROL
ARWED MEIER-JUNGINGER/
MARTIN RAUCH

2005
DVD1
STROHBALLENHAUS, WAHLEN
FACHTAGUNG MODERNER LEHMBAU,
BERLIN, 2005

28.9.-3.10.2005
IG LEHM REISE AMSTERDAM
RAINER HETTENBACH

15.-22.7.2006
ON TOUR LEIPZIG/ DRESDEN
LEHMFACHWERK/ WELLERBAU
RAINER HETTENBACH
ECKHARD BEUCHEL, MICHAEL
WESER, RICHARD RATH

5.-13.10.2007
ON TOUR PORTUGAL
RAINER HETTENBACH/
CENTRO DA TERRA

2008
DVD2
WELLERBAU, EFH DEITINGEN SO
WORKSHOP GRUNDOFEN, THALWIL
WORKSHOP LEHMSPACHTELUNGEN,
OBERWINTERTHUR

2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008

J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D

DWIN DEMUTH E RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH

TH EDWIN DEMU RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH

U MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU

OMAS HESS THO GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NI

MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER

ALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH

HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH

D MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARW

ROMA INDERBITZIN ROMA INDERBITZIN ROMA INDERBITZIN ROMA INDERBITZIN ROMA INDERBITZIN ROMA INDER NICO STÖCKLIN NICO STÖCKLIN N MARTIN MEILER MARTIN MEILER

VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA V

ROLF FISCHLER ROLF FISCHLER ROLF FISCHLER ROLF FISCHLER ROL

D MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARWED MEIER-JUNGINGER ARW

WIRKUNGSVOLL GEWESEN? WELCHE ZUSAMMENARBEITEN HABEN SICH BEWÄHRT? WIE WAR DIE VERNETZUNG MIT INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN UND WAS IST DARAUS ERWACHSEN? WAS WAREN DIE AUSWIRKUNGEN DER WANDLUNG VON DER INTERESSENSGEMEINSCHAFT ZUM FACHVERBAND IG LEHM? MUSS DER VERBAND IMMER PROFESSIONELLER WERDEN? WIE WERDEN DIE VERSCHIEDENSTEN MITGLIEDER AM BESTEN VERTRETEN? WELCHE ROLLE SPIELTE DIE SIB IN DEN VERSCHIEDENEN PHA

135 MITGLIEDER
75 EINZELMITGLIEDER
60 FIRMENMITTGLIEDER

148 MITGLIEDER
85 EINZELMITGLIEDER
60 FIRMENMITTGLIEDER
3 EHRENMITGLIEDER

AHRESVERSAMMLUNG GV JAHRE

23.1.2009
GENERALVERSAMMLUNG &
JUBILÄUM 12 JAHRE
CASINOTHEATER WINTERTHUR
PRÄSENTATION WERKSCHAU

23.1.2010
GENERALVERSAMMLUNG
KIRCHGEMEINDEHAUS „GÜGGEL", THERWIL
GV BESICHTIGUNG BAUSTELLE ÖKO-PASSIV-MHF
ARGE LEHMBAUKOLLEKTIV + ROLF FISCHLER UND RENÉ BÄR

22.1.2011
GENERALVERSAMMLUNG
GUNDELDINGERFELD „BLINDE KUH", BASEL
STRASBOURG, LEHMAUSSTELLUNG „BAU-
MEISTER LEHM – GRAINS DE BATISSEUR

21.1.2012
GENERALVERSAMMLUNG
CINEMA SIL PLAZ, ILANZ-GLION
STAMPFLEHMGEFERTIGTER KINOSAAL
VORTRAG GORDIAN BLUMENTHAL

19.1.2013
GENERALVERSAMMLUNG
BIBERBURG – TREFFPUNKT FÜR NATUR UND KULTUR
CHRISTOPH WEGELIN, WOLFGANG KIRISITS
BESICHTIGUNG/ VORTRÄGE STEINERSCHULE SCHAFISHEIM

25.1.2014
GENERALVERSAMMLUNG
RICOLA, LAUFEN BL
PRÄSENTATION RICOLA,
BAUSTELLENBESICHTIGUNG

24.1.2015
GENERALVERSAMMLUNG
ETH ZÜRICH OERLIKON
VORSTELLUNG LEHRSTUHL 'ERDARCHI-
TEKTUR' MARTIN RAUCH,
& STUDENTENARBEITEN

23.1.2016
GENERALVERSAMMLUNG 2015
HAGA AG NATURBAUSTOFFE
RUPPERSWIL
WERKSBESICHTIGUNG

PRAXIS WORKSHOPS KURSE BA

008
UNGS-WORKSHOP
FACHFRAU LUZIA BORER, BASEL

HERBST 2009
GESTALTUNGS-WORKSHOP
LEHMOBERFLÄCHEN & -VEREDLUNG
BAUSTELLE SCHAMSERBERG, ZILLIS GR
MARTIN MEILER, RALPH KÜNZLER, LUZIA BORER

3-5.7.2009
ECOTERRA LAGER
JURTE

DER HUPPERGRUBEN

9.6.2010
KURS GRUNDOFEN
BARGIS/ FLIMS
ANDREA GARBELY, RALPH
KÜNZLER, MARTIN MEILER

16.-17.4. 2010
WORKSHOP
GESTALTEN MIT LEHM
UMBAU IN WINTERTHUR
RALPH KÜNZLER, SUSANNE BACHMANN, ROLF
FISCHLER UND VITTORIA MORETTA

29.-30.10.2010
WORKSHOP
ORTLEHM & LEHMPRÜFVERFAHREN
KURSRAUM LANATHERM, SENNWALD SG
SAMI WEISSER UND RALPH KÜNZLER

10.-11.10.2010
WORKSHOP
MASCHINENTECHNOLOGIE
LEHMBAU-HALLE WINTERTHUR
VITTORIO MORETTA, ANDREA GARBELY

4.-5.4.2011
WORKSHOP
MASCHINENTECHNOLOGIE IM LEHMBAU:
VERPUTZEN AUF STROHBALLEN"
BAUSTELLE ALMENS GR
ANDREA GARBELY, RALPH KÜNZLER

14.-15.10.2011
WORKSHOP
LEHMBAU MIT AUSHUBLEHM
KURSRAUM LANATHERM, SENNWALD SG
RALPH KÜNZLER, SAMI WEISSER

4.-5.6.2012
WORKSHOP
LEHMBAU MIT AUSHUBLEHM:
STAMPFLEHMWAND IM WOHNRAUM
BAUSTELLE UMBAU, HOFFELD (BEI HERISAU)
RALPH KÜNZLER, URSULA SCHÖNENBERGER

8.-9.6.2012
WORKSHOP
LEHMBAU MIT AUSHUBLEHM:
„STAMPFLEHMBODEN FÜR KURSRAUM"
BAUSTELLE UMBAU STERNENBERG (BEI BAUMA)
RALPH KÜNZLER, CHRISTOPH KÄSERMANN

20.-21.9.2013
PRAXIS-WORKSHOP
LEHMSTEINE HERSTELLEN
SEEWEN SO
RALPH KÜNZLER/ MARC HÜBNER

27.7.-1.8.2013
PRAXIS-WORKSHOP
LOWTEC-STAMPFLEHM
VILLARS, SÜDFRANKREICH
RALPH KÜNZLER

5.-6-9.2014
PRAXIS-WORKSHOP
MAUERN MIT LEHMSTEINEN
OCOURT JU
RALPH KÜNZLER/ BENNO REBER

6.-8.9.2015
PRAXIS-WORKSHOP
RAUMGESTALTUNG MIT LEHMPUTZEN
STECKBORN, SCHLOSS GLARISEGG
BÉATRICE ASPER/ RALPH KÜNZLER

3.-4-7.2015
PRAXIS-WORKSHOP
LEHMGRUNDPUTZ
WILDBERG (ARNO LABOURÉ)
RALPH KÜNZLER

13.8./27.8.2016
PRAXIS-WORKSHOP
PIZZAOFEN
BADEN RÜTIHOF
CHRISTOPH WEGELIN

CHTIGUNGEN TREFFS BESICHTIG

9.5.2009
LEHMTREFF
HAUS ST. MARTIN,
OBERTHAL ZÄSIWIL

APRIL/MAI 2009
LEHMTREFF
ERDHAUS: LEHMGRUND- UND DECKPUTZE
EFH MADETSWIL ZH (RUSSIKON)
THOMAS MEIER

ENDE JUNI 2009
FAMILIENTREFF
GELÄNDE URPUR – ECCOTERRA
AU IN ENGELBURG/SG
CHRISTOPH KÄSERMANN

JULI/AUGUST 2009
LEHMTREFF
STROHBALLENISOLATION, ORTSLEHMPUTZE
BAUSTELLE MFH THERWIL BL

15.5.2010
LEHMTREFF
ÖKO-PASSIV-MFH THERWIL
DHM ARCHITEKTEN

6.11.2010
LEHMTREFF PUTZE
RAIFFEISEN OBERROHRDORF AG
SAMI WEISSER, VITTORIO MORETTA, BENNO REBER, ...

9.4.2011
LEHMTREFFE LAUSANNE
PASSIV-EFH MIT ORTLEHM
LA CARPE (COLLECTIF D'ARCHITECTURE
PARTICIPATIVE + ÉCOLOGIQUE)

JUNI 2011
LEHMTREFF
NEUBAU ÖKO-EFH
ETTINGEN BL
DHM ARCHITEKTEN

26.11.2011
LEHMTREFF LEHMSAUNA
THERMALBAD BAD SCHINZNACH
MARTIN RAUCH

12.5.2012
TOUR DE SUISSE
UZNACH, KALTBRUNN ADLISWIL
ERNST STURZENEGGER

2012
LEHMTREFF
MERIAN GÄRTEN
STAMPFLEHMELEMENTE

NOVEMBER 2012
LEHMTREFF
BESICHTIGUNG STADTSPITAL
TRIEMLI IN ZÜRICH
RALPH KÜNZLER

OKTOBER 2012
TOUR DE SUISSE: „VIA FELSENAU",
GEMEINSCHAFTS-WOHNHAUS, BERN
ABB ARCHITEKTEN, ARWED JUNGINGER

22.9.2012
LEHMTREFF HOLZ & LEHM
SCHAER HOLZBAU
ALTBÜRON/ OBERENTFELDEN
WALTER SCHAER, RENÉ BÄR

28.6.2013
LEHMTREFF
RICOLA BAUSTELLE, ZWINGEN
MARTIN RAUCH, HANNO BURTSCHER

8.6.2013
TOUR DE SUISSE BASEL LAND
ETOSCHA-HAUS ZOO, BILDERARCHIV OBERWIL, BÜRO DH THERWIL, EFH HOFSTETTEN
RAINER HETTENBACH

11.05.2014
LEHMTREFF
TRIEMLI STADTSPITAL ZÜRICH
RALPH KÜNZLER

26.4.2014
FOTOABEND ON TOUR
MAROKKO-REISE IN BILDERN
WINTERTHUR

27.6.2015
TOUR DE SUISSE
UMBAUTEN
OB./ UNT. HOHLGASSE WINTERTHUR
SAMI WEISSER/ RALPH KÜNZLER

13.6.2015
TOUR DE SUISSE
MASSIVHOLZBAU/ RUNDHOLZ-
FÜLLUNGEN, CAZIS/ MATHON
ANDREA GARBELY/ RALPH KÜNZLER

25.4.2015
TOUR DE SUISSE
UMBAU STERNENBERG
CHRISTOPH KÄSERMANN

24.10.2015
TOUR DE SUISSE
LEHMOBERFLÄCHEN/ STAMPFLEHMELEMENTE
WALD/ STÄFA
ROLAND KINDLIMANN/ BENNO REBER

21.11.2015
TOUR DE SUISSE
NATURHUUS/ OFENBAU/ LEHMO
HERISAU
DOMINIK JUD

18.6.2016
BESICHTIGUNG
AUTARKES HAUS
SIBYLLE KAMBER/ CÉDRIC BERBERAT
VILLAREPOS FR

30.4.2016
TOUR DE SUISSE
LEHMGRUNDOFEN MIT SATELLITEN
BONISWIL
ROLAND HÜSSER/ RALPH KÜNZLER

17.9.2016
TOUR DE SUISSE
HOLZ 100 & LEHM/ SCHREINEREI
LINDAUER (VOLLHOLZKÜCHE)
BEAT & THEO AUF DER MAUR/
ROGER LINDAUER

29.10.2016
TOUR DE SUISSE
UMBAU:PUTZE/ PLASTIK/ OFEN
NUSSBAUMEN/ ELLIKON A.D. THUR
ANDREAS EGLI/ DORIS MÜLLER

NGEN SITZUNGEN VORTRAGE TH

2008-2010
AUFNAHMEN ZUM DVD 2
ANDI EMPL

1.10.2010-22.8.2011
AUSSTELLUNG STRASBOURG
GRAINS DE BATISSEURS

SEPTEMBER 2012
GEOLOGISCHE WANDERUNG
DIE IG LEHM AUF DEN SPUREN DER TONMINERALE
FILZBACH (ZIEGELBRÜCKE), MURGSEEHÜTTE
CHRISTOPH WEGELIN, IVANO TIZIANI

2013
VORBEREITUNG EXPO LUZERN

AUGUST 2013
GEOLOGISCHE WANDERUNG
URGESTEIN UND URSPRÜNGE DER TONMINERALIEN
GLARUS
CHRISTOPH WEGELIN, MARC HÜBNER

15-16.11.2013
WERKBSEICHTIGUNG THERMO-HANF
HOCK, NÖRDLINGEN (D)
STROBA/ DIETER BALTENSPERGER

25.-26.7.2014
GEOLOGISCHE WANDERUNG
GREINA: URSPRÜNGE DES LEHMS
GEOLOGE ROY FREEMAN

20.9.2014
BUCHVERNISSAGE: VIELSEITIGKEIT LEHM
(SABRINA EQUILINO, EDI GASSMANN)
BAUSTELLE STAMPFLEHMKUPPEL ETHZ
VORTRAG GIAN SALIS (FORSCHUNGS-
PROJEKT STAMPFLEHMKUPPEL

11.5.2015
SWISSCLAY STARTSITZUNG
REGIONALE LEHMBAUSTOFFE
ARBA-BIOPLAN, WINTERTHUR

21.-22.8.2015
GEOLOGISCHE WANDERUNG
MARINE URSPRÜNGE TONMINERALIEN
OBERIBERG SZ
ROY FREEMAN

21.5.2016/ 5.6.2016
SONDERAUSSTELLUNG 'GEBAUTE
ERDE' (LEHM TON ERDE)/
AKTIONSTAG BAUEN MIT LEHM
ZIEGELEI-MUSEUM CHAM

8.-9.7.2016
GEOLOGISCHE WANDERUNG & VORTRAG
VULKANASCHE & TONMINERALIEN
KÜSNACHT ZH/ HOHENSTOFFEL (D)
ROY FREEMAN

SE DVD MEILENSTEINE REISEN M

2.-11.10.2009
ON TOUR PRAG/ BRÜNN
RAINER HETTENBACH/ JAN RUZICKA

NEUE WEBSEITE
AUFGESCHALTET

5.-14.7.2011
ON TOUR WALES/CORNWALL
COB BUILDING
LINDA WATSON/ MARC HÜBNER/
RAINER HETTENBACH

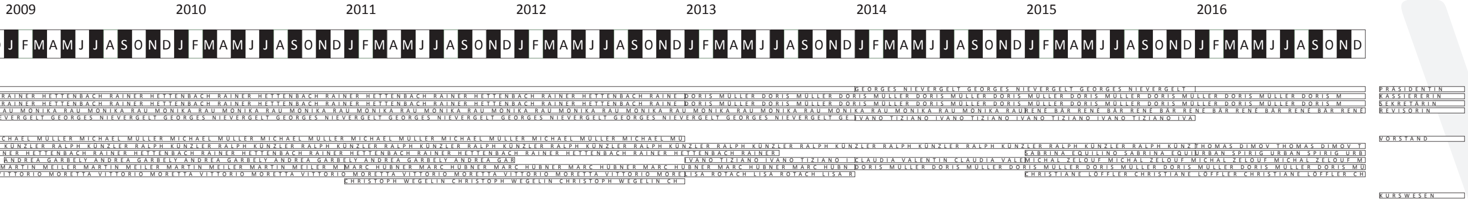
ÜBERGABE SEKRETARIAT
RAINER HETTENBACH AN
DORIS MÜLLER

8.-18.3.2014
ON TOUR MAROKKO
RALPH KÜNZLER/ DORIS MÜLLER

2013-2015
DVD3
STROHBALLENHAUS MÄRSTETTEN
WORKSHOP STAMPFLEHM SÜDFRANKREICH
VOGELWARTE SEMPACH, STAMPFLEHM
LEHMKUPPEL ETH ZÜRICH, STAMPFLEHM
MINERGIE MESSE LUZERN
WORKSHOP LEHMSTEINE OCOURT

8.11.2015
PREMIÈRE DVD3
LEHMSZENE CH, 2013-2015
NEUES KINO, BASEL
STEFFI GIARACUNI

19.-30.5.2016
ON TOUR UNGARN
RALPH KÜNZLER/ DORIS MÜLLER


2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D

GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT — PRÄSIDENTIN
RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINE | DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS M — KASSIERERIN
RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINE | DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS M — SEKRETÄRIN
AU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU MONIKA RAU | RENÉ BÄR RENÉ BÄR RENÉ BÄR RENÉ BÄR RENÉ BÄR RENÉ BÄR RENÉ — REVISORIN
EVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GEORGES NIEVERGELT GE | IVANO TIZIANO IVANO TIZIANO IVANO TIZIANO IVANO TIZIANO IVA

VORSTAND
CHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜLLER MICHAEL MÜ
KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZLER RALPH KÜNZ | THOMAS DIMOV THOMAS DIMOV T
NER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER HETTENBACH RAINER | SABRINA EQUILINO SABRINA EQUI | URBAN SPIRIG URBAN SPIRIG URB
ANDREA GARBELY ANDREA GARBELY ANDREA GARBELY ANDREA GARBELY ANDREA GARBELY ANDREA GAR | IVANO TIZIANO IVANO TIZIANO I | CLAUDIA VALENTIN CLAUDIA VALE | MICHAL ZELOUF MICHAL ZELOUF MICHAL ZELOUF MICHAL ZELOUF M
MARTIN MEILER MARTIN MEILER MARTIN MEILER MARTIN MEILER M | MARC HÜBNER MARC HÜBNER MARC HÜBNER MARC HÜBNER MARC HÜBNER MARC HÜBNER MARC HÜBN | DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜLLER DORIS MÜ
ITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORETTA VITTORIO MORE | LISA ROTACH LISA ROTACH LISA R | CHRISTIANE LÖFFLER CHRISTIANE LÖFFLER CHRISTIANE LÖFFLER CH
CHRISTOPH WEGELIN CHRISTOPH WEGELIN CHRISTOPH WEGELIN CH

KURSWESEN

ASEN? WIE KANN DIE IG LEHM WIEDER NEU GEDACHT WERDEN? WIE KÖNNTE DIE BERUFLICHE AUSBILUNG UND ÖFFENTLICHE SENSIBILISIERUNG GESTALTET WERDEN? WAS SIND BEDÜRFNISSE DER EHUTIGEN ZEIT? WIE KANN MAN ES DER HEUTIGEN ZEIT ANPASSEN? WIE SIEHT DAS NATZWERK DER IG LEHM AUS UND WAS KANN SICH DARAUS ENTWICKELN? WIE KÖNNEN WIR DAS IMAGE DES LEHMS IN DER ALLGEMEINEN WAHRNEHMUNG VERÄNDERN? WELCHE LEHMTRÄUME UND VISIONEN SOLLTEN WIR NICHT AUFGEBEN? WIE KLEBT LEHM?

HIER IST GANZ VIEL PLATZ FÜR UNSERE VISIONEN

SVERSAMMLUNG GV JAHRESVE
USTELLEN PRAXIS WORKSHOPS
UNGEN TREFFS BESICHTIGUN-
EORIE TAGUNGEN SITZUNGEN
ESSE DVD MEILENSTEINE

VISION